

Begleittexte zu den Hörproben

Konrad von Megenburger, *Buch der Natur* (Auszug)

Sprecher: Andreas Beck

V.	Frühneuhochdeutscher Text
	63. VON DEM PFORREN. Porrum haizt ain pforr oder lauch, aber daz êrst däutsch ist nâch der latein genomen. der pforr ist haiz und trucken und erweckt und pringt auch die poesen fâuht in den leib, diu colera haizt. der veltpforr ist hitziger wan der haimisch. er beswaert daz haupt und pringt poes träum in dem slâf und laidigt die zend und daz zantflaisch. welhez tier den pfarren izzet, ez sei rint oder schâf, des flaisch smeckt zemâl nâch dem pfarren, und izt ain rint pfarren, sein milch smeckt dar nâch ze dem minsten zwên tag. der pforr ist dem magen schad und plaet und laet sich niht gern kochen in dem magen, und dar umb, sô man in ezzen wil, sô muoz man in sieden in zwain wazzern. er pringt daz harmwazzern und der frawen haimleichait und pringt unkäusch und allermaist sein sâm, wie daz sei, daz er den nieren schad und der plâtern. 64. VON DEM PÖRZELKRAUT. Portulaca haizt pörzelkraut. daz kraut spannet mit seinem stengel auf die erd und hât dickeu plätel nâhen sam diu jung hauswurz und ist sein saf zaech. daz kraut ist an kraft kalt und fâuht und widerstêt dem rôten fluz gar vast und widerstêt auch vesticleich der fâuhten in dem leib, diu colera haizt; aber wenn man des krautes ze vil izzet, sô pringt ez daz vel in den augen. ez ist guot für die überhitz in dem magen und in der lebern, aber ez benimt den lust ze ezzen und die begir der unkäusch. iedoch der ain hitzig trucken nâtur hât, dem hilft ez zuo der unkäusch. des krautes izt man vil ze Parîs. 65. VON DER POLAIEN. Polegium haizt polai. daz kraut ist klain und smecket nâhent sam die ispen und ist an der kraft haiz und trucken fuort diu schâf gar wol und hât die art, daz ez an sich zeucht und daz ez entsleuzt.

Text zitiert nach der Ausgabe: Konrad von Megenberg: *Buch der Natur*, hg. von Franz Pfeiffer, Stuttgart 1861, S. 415–417.